

Frankfurt (Oder): Bauern wehren sich gegen den Anbau von Gen-Mais

Veröffentlicht am: 28.06.2004

Dass auf vier märkischen Feldern Gen-Mais angebaut wird, sorgt bei vielen Bauern für Argwohn. Ein neues Bündnis will nun die Gentechnik aus Brandenburgs Landwirtschaft verbannen. "Gentechnikfreie Region Märkisch-Oderland" - das klingt nach Öko-Aktivismus. Und doch sind nur vier Biobauern unter den 30 Landwirten, die sich im Mai verpflichtet haben, auf ihren insgesamt 16000 Hektar bei Seelow keine gentechnisch veränderten Organismen anzupflanzen. "Wir haben Angst, dass wir durch den Anbau in Mitleidenschaft gezogen werden", sagt Nils Klopprogge. Die Risiken, die sich aus der Auskreuzung von manipulierten Pflanzen auf Nachbarmfeldern ergeben könnten, seien noch überhaupt nicht abschätzbar.

[Märkische Oderzeitung](#)

Links zu diesem Artikel